

2003

Tages-Anzeiger · Montag, 24. Novem

In die Stadt ausstrahlen

Bericht von der Viper, dem
Festival für Film, Video und
neue Medien in Basel.

Von **Mirjam Weder**

Schauplatz Stadtkino Basel. Ganz versteckt in der hinteren Ecke des Stadtkinos findet man eine wunderbare, interaktive Installation von Hanna Haaslahti aus Finnland. Betritt ein Besucher den «White Square», die weisse Fläche, scharen sich sofort vier grazile Schattenfiguren um ihn, bewegt er sich, beginnen sie zu tanzen. Eine schöne Demonstration, wie eine einfach zu bedienende und stabile Technik ganz hinter der Interaktion verschwindet.

Schauplatz Schiffflände 5. Hier können alle Wettbewerbsarbeiten individuell visioniert werden, andererseits ist die Schiffflände Ausstellungsort für Installationen und Internetarbeiten. Hier zeigen sich organisatorische Mängel: Die Installationen wurden zu spät beschriftet, das Ausleih-Desk ist zu stark gefordert.

Schauplatz Urban Space. Passanten scharen sich vor dem Fenster eines Möbelhauses. Für einmal nicht um Möbel, sondern um die Videoinstallation «Then it will be Day again» von Bettina Grossenbacher zu bewundern. Eine gelungene Idee, die der Viper hilft, besser in die Stadt hinauszustrahlen.

Die Viper bietet dieses Jahr sicher ein ausgewogeneres Programm zwischen Experimentellem und leichter Zugänglichem als auch schon. Das umfangreiche Programm ist jedoch verwirrend, die Ankündigungen der Künstlerpräsentationen kurzfristig, die Instruktion bei den einzelnen Werken nicht immer gegeben. Hier wäre noch einiges herauszuholen.